

Verkehrswende-Hagen

Wahlprüfsteine zur Kommunalwahl Hagen 2025

Name

Katja Graf

Partei

Freie Demokratische Partei (FDP)

IHRE Position zur Verkehrswende

Halten Sie die Verkehrswende (weniger Autoverkehr; emissionsarmer Modal Split) für ein wichtiges politisches Ziel in Hagen?

JA

NEIN

X

Wenn ja, kreuzen Sie bis zu **3** Maßnahmen an, die Sie für besonders wichtig halten, diese Verkehrswende herbeizuführen.

Car Sharing

Flächendeckend Tempo 30

Leihsysteme (Fahrräder und Mikromobilität)

Attraktive und sichere Fußwege

Verknappung/Verteuerung von Parkplätzen

Zügige Umsetzung des Radverkehrskonzeptes

SUMME (Σ)

3

Ansonsten:

Welche Art der Fortbewegung nutzen Sie innerhalb Hagens selbst, bzw. wie ist Ihr persönlicher Modal Split?

Auto [%]

Fahrrad [%]

ÖPNV* [%]

Fuß [%]

Σ

50

0

40

10

100

*) Neben Bus und Bahn auch Leihsysteme und Taxifahrten.

Eigene Fahrradnutzung - ich nutze ...

... und / oder
besitze kein
Fahrrad.

... mein Fahrrad in
der Freizeit.

... mein Fahrrad auch im Alltag...

... auf Strecken
unter 5km.

... auf Strecken
über 5km.

X

Zu Fuß gehen - zu Fuß gehe ich meistens ...

... vom Parkplatz,
Haltestelle oder
Radbügel zum Ziel.

... innerhalb
meines
Wohnquartiers.

... wenn die einfache
... Strecke unter
1km ist.

... Strecke unter
5km ist.

1

			x	x		
2	Wie würden Sie AutofahrerInnen alternative (umweltschonende) Mobilität schmackhaft machen? Nennen Sie die drei Argumente!					
	1	SPNV attraktiver machen (Taktung u. Zuverlässigkeit)				
	2	Stadtteilversorgung ausbauen (kurze Wege)				
	3	ÖPNV ausbauen				
		Gar nicht.				
3	Für welche Maßnahmen setzen Sie sich (bereits) ein, um die Wege für zu Fuß Gehende und Radfahrende zu verbessern?					
	Unterbinden von aufgeschultertem/vollständigem Parken auf Fußwegen					
	Fußgängerfreundlichere Ampelschaltungen					
	Konsequentes Ahnden von Verkehrsverstößen in diesem Bereich				x	
	Anlage attraktiver, kurzer, hindernisfreier u. kindersicherer Fußwege					
	Anlage attr., kurzer, hindernisfreier u. kindersicherer Radverbindungen					
	Einstellung eines/einer Fußverkehrsbeauftragte(n)					
	Entwicklung eines Fußverkehrskonzeptes					
	Andere oder zusätzlich Maßnahmen:					
	Fahrradmitnahme im Bus kostenlos anbieten					
4	Ordnen Sie die nachfolgenden Maßnahmen nach ihrem Potenzial den ÖPNV zu verbessern (10 = hohes Potenzial, 0 = wenig Potenzial).					
	Direktverbindungen, zusätzliche Linien, Straßenbahn		9			
	Multi-Use-Platz vergrößern		4			
	Mehr eigene Spuren		2			
	Vorrangschaltung		3			
	Sanktionierung von Störungen / Blockieren des Weges		5			
	Aufenthaltsqualität an Haltestellen		1			
	Keine Werbung auf Busfensterscheiben		0			
	Höhere Taktung		10			
	Mehr Nachtbusse		7			
	Mehr Schnellbusse		8			
	Gute und barrierefreie Fußwege zu den Haltestellen		1			
	IHRE Meinung zu ausgesuchten Themen					
		Wie ist es in Hagen mit dem Fahrrad zu fahren (Zutreffendes ankreuzen)?				
Status quo und Entwicklung des Radfahrens - Hagen ...						
... ist und wird einfach keine Fahrradstadt				x		
... hat seit 2020 viel für das Radfahren getan.						
... hat seit 2020 einen starken Zuwachs bei der Fahrradnutzung.						
... hat vereinzelt gute Radverbindungen innerhalb der Ortsteile.				x		

5

... hat vereinzelt gute Radverbindungen ins Zentrum.	
... bietet die Möglichkeit alle Wege innerorts mit dem Rad zu fahren.	
... fehlen gute Radverbindungen zwischen Ortsteilen.	
... hat ein gutes Potenzial für (touristisches) Radfahren in der Freizeit.	X

Der Radfahranteil war / ist in Hagen vergleichsweise niedrig, weil ...

... historisch kaum Infrastruktur für Radfahrende vorgesehen wurde.	
... es in Hagen eine sehr gut ausgebaute Infrastruktur für Pkw gibt.	
... Kinder und Jugendliche hier oft ohne Fahrrad aufwachsen.	
Eigener Vorschlag:	Die Topographie macht es für viele nur möglich mit E-Bikes zu fahren und diese sind teuer.

6

Leider ist Hagen in einigen Negativ-Ranglisten führend, die nicht unmittelbar mit der Mobilität zusammenhängen (z. B. Wohnungsleerstand, Hitzebelastung, Versiegelungsgrad, Krankenstand, Armutsrisiko, Arbeitslosigkeit, Armutszuwanderung, Kinderarmut, Bildungsbedarf, niedrige Kaufkraft oder Verschuldung).

Denken Sie, dass die genannten Probleme sich mit einer zügigen Verkehrswende, bzw. mit einer Hinwendung zu mehr aktiver Mobilität entschärfen oder lösen lassen?

JA	Größtenteils	Teilweise	NEIN
			X

7

Wie ist Ihre Meinung zur Nutzung von Elektrokleinstfahrzeugen (Ekfz) in Hagen (Zutreffende Aussagen ankreuzen)?

Ekfz verringern die CO2- und Schadstoffemissionen im Verkehr.	
Die HST sollte Ekfz als Ergänzung an Haltestellen anbieten (letzte Meile).	X
Ekfz führen zu weniger Bewegung / weniger Fußverkehr	X

Abstellproblematik / Zustellen der Gehwege / Wildparken

Der Wechsel des Konzeptes von stationär auf "Free Float" war richtig.	X
Ekfz sollten wie Pkw (nicht auf Bürgersteigen) abgestellt werden	X
Es sollten wieder stationäre Abstellzonen ausgewiesen werden.	

Das illegale Befahren der Gehwege mit E-scootern ist zurückzuführen auf...

Unkenntnis der Verkehrsregeln in Bezug auf E-Scooter.	X
Mangelhafte Infrastruktur (z. B. Fehlende / schlechte Radwege)	
Unsicherheitsgefühl beim Fahren auf der Straße	
Mangelnde Akzeptanz der anderen Verkehrsteilnehmer	

Eigene Nutzung von E-Scootern - ich ...

... besitze einen E-Scooter.	habe schon E-Scooter geliehen.	... kenne E-Scooter-Nutzer.	Nichts davon.
		X	

8

(a) Sehen Sie den hohen Anteil des MIV am Modal Split in Hagen als ein Problem an?

JA	
NEIN	X

(b) Wenn ja, welches ist das größte Problem, das vom MIV verursacht wird?

Lärmbelastung	
Luftbelastung	
Stau	
Platzverbrauch	
Minderung der Lebensqualität	
Wertminderung von Immobilien an Ring- und Zufahrtsstraßen	
Unfälle/Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer	

zu 6 (b): Sonstiges

(c) Nennen Sie mindestens eine Maßnahme, die Ihnen geeignet erscheint, eines oder mehrere dieser Probleme zu lösen/reduzieren.

9

Wie stehen Sie zu den gegenwärtigen Gebühren für Anwohnerparken?

zu niedrig	
gerade richtig	
zu hoch	X
k. A.	

IHRE Ziele für das Hagen von morgen

10

Wie schätzen Sie den aktuellen, bzw. sieht für Sie der ideale/der erreichbare Anteil der einzelnen Verkehrsarten (Modal Split) in Hagen im Jahre 2030 aus?

Verkehr (2017)	2025 [%]	Ideal [%]	Erreichbar ₂₀₃₀ [%]
Pkw-Verkehr (62%)	55	50	50
Fahrrad (3 %)	5	10	10
Ekfz* (0 %)			
Fußverkehr (16%)	15	10	10

ÖPNV (19%)	25	30	30
SUMME ($\Sigma = 100\%$)	100	100	100

*) Elektrokleinstfahrzeuge (E-Scooter, Segway, andere)

11

Kennen Sie den Masterplan „Nachhaltige Mobilität“?

JA	
NEIN	X

Falls bekannt: Worin bestehen aus Ihrer Sicht die hauptsächlichen Hindernisse für dessen Umsetzung?

12

In Hagen werden Maßnahmen wie sichere Radwege ohne Dooring Risiko (z.B. Hochstraße) oder Gehwege exklusiv für Fußgänger mit dem Hinweis auf den ‚Parkdruck‘ abgelehnt. Wie sollte diesem Problem begegnet werden?

durch Reduzierung kostenloser Parkmöglichkeiten im öffentlichen Raum	
durch mehr kostenlose Parkplätze im öffentlichen Raum	X
durch mehr kostenpflichtige Parkplätze im öffentlichen Raum	X
Kostenpflichtige Quartiersgaragen in einzelnen Wohnvierteln	X
Carsharing	X

Sonstige Maßnahmen:

13

Welche halten Sie für die beste(n drei) Maßnahme(n), das hohe und für Kinder gefährliche Aufkommen von "Elterntaxis" vor Schulen zu vermeiden?

(mehr) Fahrradbügel vor Schulen	X
Aufklärung (positive Effekte der eigenständigen Fortbewegung)	X
Einrichtung von Schulstraßen	
Beteiligung Eltern / Kinder bei der Wegeentwicklung	x
Grundsätzlich kostenloses Schokoticket anbieten	
mehr Ordnungsamt-/Polizeikontrollen vor Schulen	X
mehr Parkflächen vor Schulen	
Aktionen wie Bicibus / zu-Fuß-Bus	
Sichere Fuß- und Radwege zu Schulen	X
mehr Verkehrsunterricht	
mehr Warnwesten an Kinder verteilen	
Grundsätzliches Parkverbot im Schulumfeld	
Bezirksbindung für den Grundschulbesuch	

Sonstige Maßnahmen:

Bessere Erreichbarkeit der Schulen durch Busse und mehr Einsatzbusse;
sicheres Schulumfeld

14	Die beste Maßnahme zur Attraktivierung des Radverkehrs wäre ...	
	Umsetzung von Lückenschlüssen auf Radwegen als Sofortmaßnahme	
	Kein Neubau / Umbau auf Hauptstraßen / Brücken ohne Radwege	
	Planung und Bau von Radtrassen (z. B. Ost-West, Nord-Süd)	X
	Eigener Vorschlag:	
X	Hier ist Raum für Ihre Anmerkungen und Fragen!	
Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Ihr Hagener Forum für Fuß- und Radverkehr! www.verkehrswende-hagen.de		